

Deutscher Tagblatt

Redaktion und Verlag: E. Scheitler'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)
Herausg.: Sommer-Nr. 29821 - Druckmaschinen: Tagblatt, Wiesbaden - Schiffsdruckerei: Frankfurt a. M. 7400
Bezugspreise: Für ein Wochenblatt RM 0,50, für einen Monat RM 2,- einschließlich des Zeitungsvertrages
Durch die Post bezogen für einen Monat RM 2,20, zusätzlich RM 0,30 Zeitungsvertrag - Einzelnummern RM 0,10
Die Behinderung der Lieferung infolge höherer Gewalt ist kein Grund zur Rückzahlung des Bezugspreises



Wöchentlich in 6 Ausgaben
Veröffentlichung: werktäglich nachmittags
Schließzeit durchgehend von 8-19 Uhr außer Sonn- und Feiertagen - Berliner Büro: Reichs-Druckerei
Anzeigenpreise: Ein Millimeter Höhe der 22 Millimeter breiten Spalte im Zeitungsvertrag RM 0,07, der 46 Millimeter breiten Spalte im Zeitungsvertrag RM 0,50, im übrigen ist Preisliste Nr. 10 beigegeben - Nachdruck nach Preisliste Nr. 10 - Schluß der Anzeigenannahme 2 Uhr vormittags, größere Anzeigen am Sonntag

Nummer 90

Samstag/Sonntag, 18./19. April 1942

90. Jahrgang

Zum Geburtstag des Führers Erster Soldat des Reiches

Von Fritz Günther

Der Geburtstag des Führers, der sich am 20. April zum 53. Male feiert, steht Adolf Hitler, der ersten Soldaten des Reiches, inmitten seiner Wehrmacht, denen er sich auf das engste verbunden fühlt. Seit der freiwilligen Meldung des unbekannten Soldaten zu Beginn des Weltkrieges im Jahre 1914, den er im nördlichen Fronteinsatz bis zum Ende mitwirkte, nach mehrjähriger Verwendung für belandete Tapferkeit mit dem E. K. I. ausgezeichnet, hat der Soldat des Weltkrieges Adolf Hitler sich und seine ganze Lebensarbeit dem deutschen Volke verschrieben. Seine Laufbahn als Soldat, zu der er sich entschloß, als die Not des zusammenstürzenden Reiches immer größer geworden war, wurde durch die soldatische Gallia und das Verantwortungsbewußtsein bestimmt, mit dem er den Freiheitskampf der Nation, das Ringen um die Seele des deutschen Volkes im letzten Glauben an eine bessere Zukunft begann. Die Existenz dieses Freiheitskampfes mit dem politischen Mittel der von ihm geführten Partei und ihrer Gliederungen war nationalsozialistisch, d. h. von kämpferischem Eifer und von Opferbereitschaft erfüllt. Mit diesem Mittel sah sich der Führer eine Garde entschlossener und erprobter Kämpfer, die politischen Soldaten der Bewegung deren besondere Aufgabe zunächst die Wiedererringung des jüdisch-marxistischen Terrors der Sowjetzeit war. Nach der Machtübernahme erwies sich der Führer, dem mit dem Wiederanbau und der Zusammenführung aller Deutschen zu einer wahren Volksgemeinschaft gegangen war, als ein Staatsmann allergrößten Formates.

Aus der Erkenntnis, daß nur ein wehrhaftes Deutschland sich in der Welt die ihm gebührende Achtung erringen könne und die Sicherung des Friedens in erster Linie von dem Willen der Nation abhängt, sah der Führer dem deutschen Volke seine Wehrmacht, die politischen Soldaten der Bewegung, mit den früheren Gegnern in ein Gebrüderverhältnis über ein gerechtes Abrechnungsverhältnis zu kommen, geschweigt waren. Die Wehrpolitik des Führers galt dabei lediglich der Sicherung des Friedens, wie der Führer es auch immer wieder betonte, daß sich alle Probleme, die einer Neuordnung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Europa entgegenstünden, auf friedlichem Wege lösen ließen. Die Demokratie des Westens und ihre jüdischen Wintermänner in London, Paris und Washington aber wollten gar keine Bereinigung der durch die Verfallenen Schandverträge geschaffenen Verhältnisse. Sie ständen dem neuem Willen des Führers und der Ordnungsgelüste der jungen Völker, sowie den daraus resultierenden berechtigten Forderungen von Anfang an feindselig gegenüber und bestanden mit ihrer Einseitigkeit, die sie zum Krieg, bis der Punkt am nächsten Vorabend der Ereignisse herbeiführte. Die Feinde des Reiches erklärten uns mit unverantwortlicher Verächtlichkeit den Krieg, auf den sie sich genügend vorbereitet glaubten, um ihn mit der alten Vermittlungsmethode des Weltkrieges führen zu können. Daß sie sich gründlich verrechnet hatten, diese Erkenntnis hatte ihnen ebenfalls schon nach dem Polenfeldzug dämmern müssen. Die 18 Tage dieses Siegesmarches erbrachten den Beweis, wie mächtig und stark das deutsche Volk in den Jahren nationalsozialistischer Staatsführung und Aufbaubarbeit geworden war und daß die von dem Führer geleitete deutsche Wehrmacht ein stark geschultes Schwert von ungeheurer Durchschlagskraft war. Kein Gegner konnte ihr, wie die Siege in Norwegen, die Vernichtungskampfen im Westen und auf dem Balkan, die großen Siege in Frankreich und die bewiesenen Entschlossenheiten, die auf den Schlachtfeldern des Ostens seit dem Beginn des Krieges gegen den Bolschewismus, besonders aber in den harten Kämpfen der abendlichen Wintermonate ausgetragen wurden, zeigten, auf die Dauer widerstehen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Wehrmacht und Luftwaffe wurde dem Führer überall höchste Ehre zu und ließ alle Pläne, die auf die völlige Vernichtung des deutschen Volkes und die Freigabe Europas an den Bolschewismus hinstielen, scheitern werden. Die Wehrmacht, die mit Kampferproben, tapferen Soldaten und



Der Führer bei seinen Soldaten im Osten

Prosser-Hoffmann (Wb.)

den vom deutschen Volke in harter Arbeit geschmiedeten Wehrmacht, die dem Schicksal ohne den Willen zum Untergang verurteilt werden würde, ist das ureigste Werk des Führers. Mit staatsmännlicher Klugheit und politischem Weitblick sah er die Voraussetzungen, die uns den ausgesetzten Kampf um Sein oder Nichtsein, der heute das Schicksal ganz Europas bestimmt, bestmöglich führen ließ. Noch befinden wir uns mitten in diesem Ringen, das sich seit dem Kriegseintritt Japans und der USA zu einer Ausdehnung entwickelt hat, die weit über die ursprünglichen Absichten der autonomen Kriegsführer und ihres bolschewistischen Bundesgenossen hinausragt, und das politische Gesicht der ganzen Welt neu prägen wird. Die Fronten dieses Krieges haben eine in der Geschichte bisher noch nicht erlebte Ausdehnung erfahren, die aber nicht verhindert, daß wir heute nach Kampf und Sieg über zweiwöchigen Jahre, am Beginn eines neuen Abschnittes die Entscheidung besser überblicken und im Bewußtsein der überlegenen Kampfkraft der Wehrmacht und des Dreierpactes die kommenden Ereignisse mit überlegenem Siegesbewußtsein an uns heranreizen lassen können.

Der Geburtstag des Führers, dem die ganze Liebe und das unermittelliche Vertrauen des deutschen Volkes gilt,

bedeutet uns besonders Anlaß, der überragenden soldatischen Persönlichkeit und militärischen Führungsgestalt Adolf Hitlers zu gedenken, dem es vom Schicksal bestimmt war, mit der deutschen Volksgemeinschaft aus die deutsche Nation, das neue Großdeutschland als Führer einer europäischen Völkergemeinschaft zu stellen und gegen den Anbruch pluralistisch-bolschewistischer Vernichtungskämpfe erfolgreich zu verteidigen. Was wir wollen ist nicht die Unterdrückung anderer Völker, es ist unsere Freiheit, unsere Eiderheit, die Eiderheit unseres Lebensraumes selbst. Dafür kämpfen wir! Mit diesem Führer, dem Sinn und Ziel unseres Kampfes klar umrissen. Das ungetrübte Maß der Verantwortung, mit dem der Führer als erster Soldat des Reiches die großen militärischen Operationen plant und vorbereitet, seine Entschlossenheiten trifft und sich als Staatsmann nicht nur für das Schicksal des deutschen Volkes, sondern auch für die Neuordnung Europas verantwortlich fühlt, möge uns Beispiel und Ansporn sein, mit dem hohen Vertrauen der Soldaten Japans und geschloßen hinter dem Führer zu marschieren, um mit unerschütterlicher Zuversicht und bedingungsloser Eifer und Opferbereitschaft den Sieg zu verbürgen.

Teile der 33. Sowjetarmee zerschlagen

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

45 Drittschützen und 1000 Panzer in mehrtägigen zähen Kämpfen genommen - Der Feind verlor 6000 Gefangene und 8000 Tote

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Am frühen Morgen verließen deutsche Unterseeboote aus dem britischen Nachschubbereich einen Zanker von 4000 BRT, sechs Transportschiffe, vier, sowie ein Bewachungsschiff.

Beflaggung an Führers Geburtstag

Berlin, 17. April. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda fordert die Bevölkerung auf, am Anlaß des Geburtstages des Führers am 20. April ihre Häuser und Wohnungen bis Sonnenuntergang zu beflaggen.

Wie in den Vorjahren, wird auch in der Nacht vom 19. zum 20. April 1942 die Diktierluce und als erste dem Führer zum Geburtstag gratulieren. Der Großdeutsche Rundfunk überträgt in dieser Nacht von 23.30 bis 24.00 Uhr den Gruß der Jugend als Reichslied.

Der Reichspropagandaleiter der NSDAP, Reichsminister Dr. Goebbels, wird auch in diesem Jahre deutsche Kleinempfindungen an dem Führers Geburtstag und die Diktierluce und als erste dem Führer zum Geburtstag gratulieren. Der Großdeutsche Rundfunk überträgt in dieser Nacht von 23.30 bis 24.00 Uhr den Gruß der Jugend als Reichslied.

Reichsfeier in der Marienburg

Feierliche Aufnahme-Apelle des Jahresendes 1931/32

Berlin, 17. April. Der 19. April ist als der Tag der feierlichen Aufnahme-Apelle der Reichsjugend an die große Gemeinschaft der Hitlerjugend zu einem feierlichen Begriff geworden. Da er in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, finden die feierlichen Aufnahme-Apelle des Jahresendes 1931/32 im ganzen Reich am Sonntag und Montag, die am ersten Mal als Simult- und Gesamtebene in der Gemeinschaft der nationalsozialistischen Jugend eintreten. Dieser entscheidende Schritt in ihrem Leben ist zugleich ein Ausdruck des Dankes der deutschen Eltern an den Führer, mit dessen Geburtstagen die feierlichen Aufnahme-Apelle verbunden sind.

Der großdeutsche Rundfunk überträgt am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr die Reichsfeier zur Aufnahme der Reichsjugend aus der Marienburg mit einer Ansprache des Reichsjugendführers Amann.

Wachsende Schiffsverluste im Atlantik

Churchill muß die bedrohliche Entwicklung des Krieges auf allen sieben Weltmeeren zugeben

as. Berlin, 18. April. (Eig. Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Die Schiffe der deutschen U-Boote auf allen Weltmeeren haben in der letzten Zeit mehrere Feinde so schwer getroffen, daß selbst amtliche englische Stellen von den großen Schiffverlusten berichten, die die sogenannten Alliierten erlitten, werden müssen. So gab der britische Informationsminister zu, daß im Seebereich die alliierten Verluste groß waren und daß insbesondere die US-amerikanischen Zerstörerflotten schwer gelitten hat. Auch Churchill ließ sich in seiner kürzlichen Ansprache vor dem Centralparlament der nationalen Union, Konserwativen und unionistischer Bereinigungen vor der Erklärung veranlassen, die Schiffe im Atlantik, von der alle Zeit unsere Lebensmöglichkeiten und die Fortführung unserer Kriegsanstrengungen abhängt, hat sich nach einer vorübergehenden

Besserung in der Gegenwart erneut zu unseren Ungunsten verschlechtert. Damit muß also auch Churchill die bedrohliche Entwicklung des Krieges auf allen sieben Weltmeeren für die Alliierten zugeben. Er denkt dabei selbstverständlich in erster Linie an die eigenen englischen Verluste.

Nicht minder schwer aber sind bekanntlich die Verluste der US-Flotte. Aus Veröffentlichungen des DNR geht dabei hervor, daß die Verlustungen der feindlichen Transporter und Zanker zum Teil in die unmittelbare Nähe der amerikanischen Küste erfolgte, das die Schiffe bei der geringen Balleristik nach dem vermeintlichen Schuss oft noch zum Teil aus dem Wasser rauten, so daß die noch lebhaften Schiffsterte durch Artilleriefeuer vernichtet wurden. Knop

„Der scheinheilige Florian“

Ein urwüchsiges Film in Thalia-Theater

Der heilige Florian ist bekanntlich Schutzpatron gegen Feuergefahr. Der ihm dem Titel der freiwilligen Feuerwehr in einem kleinen Wiesbadener Film...

EHREN TAFEL

Mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse wurde ausgezeichnet: Oberfeldwebel Max Schumacher, Wiesbaden, Hellmündstr. 33.

Mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse wurden ausgezeichnet: Unteroffizier Karl Gabelmann, Wiesbaden, Helenenstr. 12.



Mit dem Führer zum Sieg! Diese Inschrift und die Darstellung einer Siegmarke enthält der Sonderheft...

Sport und Spiel

ASG. empfängt Hanau 1860

Die Spiele der Gauliga Hessen-Nassau nähern sich ihrem Ende. Die Gruppe II hat die Runde schon abgeschlossen...

ASG. Wiesbaden - 1860, Hanau

Fußballvereinen Frankfurt tritt also in Wehr an, wo bei ihrer gegenwärtigen Frankfurt tritt also in Wehr an...

Aus Gau und Provinz

Verbrechen eines Großvaters

Manheim, 17. April. Die Ermittlungen der Polizei führten hier zur Aufdeckung eines unheimlichen Verbrechens.

Soldat (Lunna), 18. April.

Der in Alsbach wohnhafte Soldat Lunna wollte seinen in Hanau wohnenden Sohn besuchen...

Die 18. April.

Aus dem aus Koblenz kommenden Zuge, der am Montag um 11 Uhr am Hauptbahnhof eintraf...

Mordesahne, 18. April.

Das Mordopfer war ein Kind aus der Gegend von Riedelshaus...

Wandbild, 18. April.

Als in der hiesigen Hofstraße der Wählervereinigung Walter Schäfer ein Wandbild...

Wieder, 17. April.

Während im Landwehr Karl Großhans in Vorgangs am Sonntag auf seinem Feld bei der Arbeit...

Neidhändler bingerichtet.

Am 15. 8. 1915 in Gotha geborene Walter Dertbus bingerichtet worden...

„Scala“ wieder groß in Schwung

Das die Frauen nicht nur die Schönheit eines geschmeidigen Körpers und die Anmut...

Verbrecherische Volksschädlinge

Zwei Landesverderer bingerichtet Der 47jährige Max Kaffisch und die 34jährige Johanna Caschowski...

Lebensmittel an Juden verbotenen

Vor dem Berliner Sondergericht fanden der Käsehändler Hugo Benaglio aus Berlin-Wilmersdorf...

Strenge Strafen für Jurisdiktoren von Seifenwaren

Der Drogeriebesitzer Friedrich Wob aus Güttrich hatte sich vor dem Sondergericht in Kassel wegen Jurisdiktoren...

Ein Frühlingstraum hundert

Ein Frau ein stiller, lebhafter mit natten Fäden, also ohne ein Portier, geleitet wird...

Die erste Klasse im Punktekampf

Reichsbahn Wiesbaden - Reichsbahn Mainz 02 Die 1. Klasse im Punktekampf...

Sämtliche Mannschaften stehen diesmal im Kampf. Die Reichsbahn tritt zu Hause an und hofft nach einer Reihe unglücklicher Gefechte...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wiederholungsleistungen

Wiederholungsleistungen sind im Punktekampf ein wichtiger Bestandteil...

Wirtschaftsteil

Kriegsentscheidende Jaspflanzen

Die diesjährige verspätete Frühjahrsentwässerung bietet Gelegenheit, nachträglich die Bodenfeuchtigkeit zu regulieren...

Aus dem Wiesbadener Wirtschaftsteil. Auf einer Betriebsführung der Wiesbadener Zweigfabrik...

Kellnerin wurde am 18. April. Zum Wochenlohn lagen die Märkte übermäßig teuer...

Kartierungen vom 17. April. Berlin: Reinigte Stahl 181 1/2...

Unvergeßliche Melodie

Setting betradetete die Photografin, die Ulrika betrauert hat: Bollmondeinsichten, Gräben überall und ein stauntes runder Mund...

In Klüften steht gerade die Sonne so recht auf, als der motorisierte Kolibbi vor Gut Oberdellen hält...

Am 18. April 1942 wurde dem hiesigen Minister Christian D. eine Tochter geboren, deren Eintritt in die Welt ihrer Mutter das Leben lockte...

Kind, über dem ein höher Stern leuchte, nicht zu leben, und so übernahm man es den frommen Schwägern...

Die jungen Jahre in einer gottmüßigen Welt. Im Jahre 1880 nahm die Herzogin das überaus liebliche Mädchen als Bediente an...

Im Sommer 1884 starb ihr erster Gemahl, von dem jungen Witwe erblinbete. Sie lebte daraufhin in ihrer Heimat zurück...

Die alte hündliche Witwe, die während dieser Jahre in ihrer Heimat zurück geblieben war...

Von ihrem traurigen Schicksal verlor, nahm Barbara Katharina nach in demselben Jahre den Schicksal und nach...

Gott hatte die beiden Mädchen gekostet, die keine geübten Gelehrten nicht werden wollten...

Das ist doch Grosbater, der Vater bedrängt, wie er meine Rechenarbeiten machen soll!

- List of names and addresses: Altdorf, Silber, und Dabler faul; Altdorf, Silber, und Dabler faul; Altdorf, Silber, und Dabler faul...

- List of names and addresses: Altdorf, Silber, und Dabler faul; Altdorf, Silber, und Dabler faul; Altdorf, Silber, und Dabler faul...

- List of names and addresses: Altdorf, Silber, und Dabler faul; Altdorf, Silber, und Dabler faul; Altdorf, Silber, und Dabler faul...

BAUSPARKASSEN

Wir wünschen Sie ein neues Haus? Sie möchten ein Haus bauen, das Sie sich leisten können...